Jst auch noch ein annder vnterschiedt der sünden?

Jn der kirchen Gottes werden die sünde derer, die einmal wiedergeboren seindt, also vnterschieden, das ettliches heissen todtsünde oder herschende sünde, etliches aber leßliche sünde oder nicht herrschende sünde. Vnns deütschen sinndt die zweyerley wort mehr bekanndt: sünde wider gewissen vnd sünde nicht wieder gewiessen.

[232r:] Was heißen todtsünde?

Todtsündt heißet ihn den vnnbekerten alle sünde, erbliche vnndt wirckliche sünde, aber in denen, so wiedergeboren sinndt, heißet todtsünde, wenn der, so einmal zu Gott bekeret worden, entweder in einen irrthum wieder den grundt christlicher lehr gereth vnnd darinnen verharret oder wieder sein gewissen, das ist wissentlich vnndt forsetzlich hanndelt wieder Gottes geboth. Dann also vorleüret er widerumb die gnade Gottes, den heiligen Geist vnndt glauben nach den spruch: „Wo ihr nach dem fleisch lebet, so werdet ihr sterben müssen“, Rom. 8.[100]

Was heißen leßliche sünde, venialia peccata?

Leßliche sünde oder sünde nicht wieder das gewißen sinndt in den bekerten, so lange sie ihn diesem leben sinndt, die angeborne erbsünde, allerley zweifel, böße neigung, lust vnnd begierde, welchen doch die heiligen wiederstreben, henngen denselben nicht nach wieder gewissen, haben ein ernstes mißfallen ahn solcher vnreinigkeit, trösten sich durch den glauben, das ihre person vmb des mittlers willen Gott angenehme vnnd gefellig sey vnnd das vmb desselben willen solche vnnreinigkeit zugedecket vnnd ihnen nicht zugerechnet werde vnnd das die gnade Gottes vberschwennglich grösser sey dan die sünde, die in vns ist.

Zwo regeln, so in gemein von den zehen gebothen
zu betrachten nützlich sein.

Die erste taffel muß man allzeit der andern taffel vorziehen vnnd den gehor- 1.
sam gegen Gott [232v:] höher halten als gegen die menschen. Dann der mensch soll sich fürnemlich nach Gott seinem schöpfer richten vnndt Gottes ehre allen menschlichen dingen forziehen.

Das erste geboth ist der grundt vnndt quell aller annderen geboth. Derwegen 2.
auch in auslegung eines iedern geboths diese wort aus dem ersten geboth zu wiederholen sinndt: „Wir sollen Gott furchten vnnd lieben“[101] etc. Dann vmb

[100] Röm 8,13.

[101] Vgl. die Erklärung der Gebote in Martin Luthers Kleinem Katechismus, in: BSLK 507,35–510,4.